



Stellenausschreibung (Kennziffer 2020-B13)

Das Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz besetzt zum 1. Oktober 2021 für das vierte Einstiegsamt (ehemals höherer Dienst) an wissenschaftlichen Bibliotheken eine Stelle für

einen Bibliotheksreferendar (m/w/d).

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber mit folgender Fachrichtung:

Geschichtswissenschaft mit dem Schwerpunkt mittelalterliche Geschichte, Mediävistik oder ältere Germanistik

1. Informationen zur Ausbildung

Der Vorbereitungsdienst dauert zwei Jahre und umfasst einen praktischen Ausbildungsabschnitt an der o.a. Ausbildungsbibliothek und einen theoretischen Abschnitt an der Bibliotheksakademie Bayern in München. Als Ausbildungsbibliothek ist derzeit das Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz / Rheinische Landesbibliothek vorgesehen.

Ziel der Ausbildung ist u.a. die Vermittlung von Führungs- und Leitungskompetenzen im Bereich mittleres Management (z. B. zur späteren Übernahme der Leitung einer Teilbibliothek oder einer Abteilung).

Während des Vorbereitungsdienstes im Beamtenverhältnis auf Widerruf erhalten Sie Anwärterbezüge nach dem Landesbesoldungsgesetz (Grundbetrag für 2021: 1.523,13 Euro).

2. Anforderungen an die Bewerberinnen / Bewerber

Die Bewerberinnen / Bewerber

- müssen die gesetzlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf erfüllen,
- müssen als Bildungsvoraussetzung ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium in den oben genannten Fächern mit sehr guter oder guter Abschlussnote nachweisen,
- müssen über sehr gute Fremdsprachenkenntnisse, möglichst Latinum verfügen,
- sollten über sehr gute IT-Kenntnisse sowie ein ausgeprägtes Interesse an IT-basierten Bibliotheksdienstleistungen verfügen,
- sollten über soziale Kompetenzen, insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Mitarbeiterführung, starke Dienstleistungsorientierung sowie Organisationsgeschick verfügen,
- sollten im Besitz der Führerschein Klasse B sein,
- erwünscht ist ein interdisziplinärer fachlicher Horizont. Erfahrungen im Umgang mit historischen Beständen, im Bibliotheks- und Informationswesen sowie im Projektmanagement sind von Vorteil,
- darüber hinaus ist der Nachweis der Promotion erwünscht.

3. Weitere Informationen / Kontakt

für Auskünfte zur Ausbildung:

Frau Dr. Barbara Koelges (Tel. 0261 91500-474, E-Mail: koelges@lbz-rlp.de),

für beamtenrechtliche Fragen:

Herr Helwing (Tel. 0261 91500-153, E-Mail: helwing@lbz-rlp.de).

4. Gleichstellung / Frauenförderung / Berücksichtigung Schwerbehinderter

Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte Menschen und gleichgestellte behinderte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

5. Bewerbungsfrist / weitere Information

Wenn Sie Interesse haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der **Kennziffer 2020-B13** bis zum **28.02.2021** an das

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz
Zentrale Verwaltung
Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Lebenslauf,
- in Kopie
 - das Reifezeugnis oder ein anderes Zeugnis über die Berechtigung zum Hochschulstudium,
 - das Zeugnis über die bestandene Hochschulprüfung oder Staatsprüfung,
 - gegebenenfalls die Promotionsurkunde,
- Zeugnisse über frühere Tätigkeiten und gegebenenfalls ein Verzeichnis über wissenschaftliche Veröffentlichungen.

Die Einstellung in den Vorbereitungsdienst begründet keinen Rechtsanspruch auf eine spätere Verwendung im öffentlichen Dienst.

Bitte sehen Sie von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da Ihre Bewerbung nicht zurückgesendet, sondern nach Abschluss des Verfahrens datenschutzgerecht vernichtet wird. Bewerbungsmappen sind entbehrlich. Wünschen Sie eine Rücksendung, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Bewerbungs- oder Reisekosten können nicht übernommen werden. Bewerbungen per elektronischer Post können im **Format pdf** (bitte als *eine* Datei mit **maximal 5 MB Größe**) unter der Adresse **vw@lbz-rlp.de** eingereicht werden.